

## Medienmitteilung

Ad hoc Mitteilung gemäss Ziff. 16 des Kotierungsreglements der BX Swiss

Zürich, 16. August 2024

### **Der Verwaltungsrat der AP Alternative Portfolio AG prüft die Möglichkeit, den Aktionären Ende Jahr die formelle Liquidation der Gesellschaft und deren Dekotierung zu beantragen.**

Gestützt auf einen Generalversammlungsbeschluss, der im Jahre 2013 erfolgte, tätigt die AP Alternative Portfolio AG ("AP") keine neuen Investitionen in Private-Equity Anlagen mehr, honoriert einzig noch bereits eingegangene "Commitments" und wartet im Wesentlichen die Rückzahlung von getätigten Anlagen ab. Die Liquidität wird schon seit einigen Jahren nur noch in Cash gehalten.

Es gelang in dieser Zeit dreierlei: es konnten total 617'443 Aktien zurückgekauft und vernichtet werden – heute bestehen noch 201'029 Aktien, also noch rund 25% der einstmals ausstehenden Aktien. Weiter konnten an Dividenden und Kapitalrückzahlungen (inkl. solchen aus Kapitaleinlagereserven) CHF 350/Aktie an die Aktionäre zurückgeführt werden. Gleichzeitig konnte die annualisierte Performance mit 5.72% seit der Auflegung im Jahre 2000 auf einem hohen Niveau gehalten werden.

Mit der Dekotierung soll erreicht werden, dass die Kostenbasis stark reduziert und der Höhe der verbleibenden Aktiven angepasst werden kann. Die Anlagen (inkl. Cash und ex Dividende) hatten per Ende Juni 2024 noch einen Net Asset Value ("NAV") von CHF 186.99 (USD 216.20). Die AP möchte mit Blick auf die geplante Dekotierung ihren Aktionärskreis auf qualifizierte Anleger beschränken. Der Verwaltungsrat kontaktiert deshalb die wenigen ihm bekannten Privatinvestoren, die vermutlich nicht als solche Investoren qualifizieren und bietet ihnen den Rückkauf der Aktien zu einem Preis von CHF 130.90 an (was einem Discount gegenüber dem NAV (ex Dividende) von Ende Juni 2024 von 30% entspricht). Für Personen, die Aktien am heutigen Tag oder später kaufen, gilt dieser Preis nicht.